

# Henryk M. Broder: Gott ist tot, es lebe Bio!

Man mag kaum glauben, dass in einer Zeit, die von Libertinage und Permissivität geprägt ist, Menschen das Bedürfnis haben, sich zu unterwerfen. Mehr noch: sich freiwillig in die Sklaverei der Rechtschaffenheit zu begeben. Die Vorstellung, Jesus könnte auferstanden sein oder der Messias demnächst einfliegen, um das Ende aller Tage zu verkünden, finden sie komisch.

Aber sie glauben fest daran, dass die Apokalypse nur abgewendet wird, wenn sie Hybrid-Autos fahren, ihren Abfall kompostieren und beim Einkaufen von Bananen, Kaffee und Unterwäsche allergrößte Umsicht walten lassen. Sie tun es nicht, um irgendeinem Gott zu dienen, sondern um die Welt zu retten. Und das sei doch weder Glaube noch Aberglaube, sondern eine sehr rationale Einstellung, sagen sie und glauben daran. *(Auszug aus diesem WELT-Artikel!)*